



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Grundtlicher warhafftiger Bericht inn drey vnd dreissig
Conclusiones verfaßt/ Wie das die vermeinten
Euangelischen Predicanten/ nit allein von der letsten/
sonder auch von der Ersten Römischen vnnnd ...**

Haidlauff, Sebastian

Gedruckt zů Jngolstatt

VD16 H 852

XXIII. Es ist nicht vmbsonst/ was man den todten nachthût.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36929

Die erst Conclusion /

sie auch das Fegfeyr / mit der ersten vnnnd letzten
Römischen Kirchen lassen Passiren / vnnnd nicht
für ain Fabel außsprühen.

Die dritt Erinnerung.

Zum dritten / hat sich ain Catholischer Christ
züerinnern / ja abermals zü erfrewen / das er noch
in der ersten Römischen vnnnd Apostolischen Kir-
chen ist. Dan wie man in der selbigen / das Fegfeyr
geglaubt vnd gehalten hat / also helt vnd glaubt
mans noch in vnser allgemainen Römischen Kir-
chen. Derhalben sündere sich keiner von vnser Kir-
chen ab / damit er nicht / nach des Schmiedels ver-
thail / ain verstorben abgeschnitten Glied werd /
der wahren Kirchen Christi.

XXIII. Die ander Proposition vom Fegfeyr.

Es ist nicht vmb sunst / was man
den todten nach thut.

Clemens.
Epist. 1.

Diese Proposition / beweist erstlich der heilig
Papst vnd Martyrer Clemens / der ander
Röm. Bischoff / in seiner ersten Epistel / ad Di-
scipulum Fratrem Domini, nicht weit vom end / da er
erzöl et / wie vnd was in der H. Petrus gelebt hat
sagt er lezlich: Instruebat mortuos sepelire & diligen-
ter eorum exequias peragere, pro eisq; orare & elec-
mosynas dare, Das ist: Er lehret die abgestorben
zü begraben / ire erdbestattung oder besängknissen
fleissig zü halten / für dieselben zü bitten / vnd alle
müssen

müssen zugeben / das sein je hälle klare vnwider-
 sprechliche wort / das das jenig / so man den abge-
 storbenen nachthut / nicht vmb sunst vñ vergebens
 ist / dann es spricht je der erstgemelt **S. Clemens** /
 nach der vnderweisung Petri / man soll für die
 todten bitten. Auf wölchem folget / das das ge-
 bett für die abgestorbenen / nit vmb sonst ist / sunst
 wüdt der hailig ertz Apostel Petrus nit befolhen
 haben / für die abgestorbenen zü bitten. Dergleichen
 ist auch das allmüßen / das man für die abgestor-
 ben gibt nicht vergebens / dann sunsten wurde der
S. Petrus abermals nicht befolhen haben / das
 man solt allmüßen für die abgestorbenen geben /
 da es vergebens solte sein / eben die erst gemelt Pro-
 position / beweist vns auch gemelter **S. Clemens** /
 an ainem andern ort / nämlich lib. 8. cap. 19. Con-
 stit. Apostol. Da er spricht: Pro ijs, qui in fide quie-
 uerunt, oremus, Das ist: Laß vns bitten für die / so
 im glauben entschlaffen sein. Da hört ain Catho-
 lischer Christ abermals / das das bett für die abge-
 storbenen nit vmb sunst / sunder nutz vñnd güt ist /
 sunst würde der hailige Clemens / nach der Apostel
 satzungen nicht geschriben haben / man solte für die
 abgestorbenen bitten. Für das dritt / so beweisen
 vnser gegenwertige Proposition / auch die hailige
 Concilia / wölche ganz streng achtung geben auff
 die / wölche die abgestorbenen ihrer fürbitt berau-
 ben / ja excommunicirn solche gar / wie im vierdten
 Chartaginensi Concilio Can. 95. üsehen / ich müß
 Q. üj. hie.

*Clem. lib. 8.
 cap. 19. Con-
 stit. Apost.*

*Concil. Char-
 tha. 4. can. 95*

Aug in Eua
chir, cap. 110.

hie zu ain überflus / auch den hailigen Augusti-
num einfüren / wölcher gar schön anzaigt / in sei-
nem handbüchlein / das die guten Werck / für die
abgestorbnen geschehen nicht vmb sunst / sunder
nütz vnnnd güt sein. Also aber lautten seine wort:
Cum ergo sacrificia siue altaris, siue quarumcunq; elec-
mosynarum pro baptisatis defunctis omnibus offeruntur,
pro ualde bonis, gratiarum actiones sunt, pro non
ualde malis, propitiations sunt, pro ualde malis, etiam si
nulla sunt adiumenta mortuorum qualescunq; tamen
uiuorum consolationes sunt, Das ist: Wann derhal-
ben offer des Altars / oder anderer allmüßen für
alle getauffte abgestorbne auffgeopfert werden /
die seind für die gar guten ain dancksagung / für
die nicht gar bösen ain versünung / für die gar bö-
sen / wiewol sie kein hülf der todten / so seind sie
doch der lebendigen trost. Da hast du Catholi-
scher Christ / das es nicht vergebens ist / was man
den todten nachthüt / ja da hörstu / wann man den
abgeleitn läßt ain Seelmess lesen / das es ime zu
gütem kumbt. Da hörstu abermals / das allmüßen
so für die abgestorbne gegeben werden / densel-
ben zu güt kumbt: Wie kan dann der ver-

Schmidel in
seiner wis-
derlegung
fol. 75.

maindt Probst zu Tübingen schreiben /
es sey vmb sunst / was man den todte
nachthüt. Hat sich derhalben
ain Catholischer Christ
hie aber etlicher ding
züerinnern.

Die erst Erinnerung.

für das erst / erinner dich hie wol Catholischer
 Christ / das das jenig / so man den glaubigen ab-
 geleibten nachthüt / nit vmb sunst vnd vergebens /
 sunder ganz nützlich vnnnd tröstlich ist. Dann so
 vil das requiem vnd Vigil betrifft / so höirst du / das
 der hailig Ergapostel Petrus befolhen / man soll
 es fleissig halten / jha du höirst auß dem hailigen
 Augustino / das die Requiem vnnnd Seelmes für
 die nit gar bösen abgestorbnen versöhnung irer sünd
 seind. Also höirst du auch / das das allmüsen / so für
 die abgestorbnen geben wirt / auch nicht vmb sunst
 sunder nützlich ist / wie das der h. Apostel Petrus
 bezeigt / wölcher vermant man soll allmüsen gebē
 für die abgestorbnen / desgleichen schreibt der h.
 Augustinus außdrucklich / das allmüsen sey ain
 versöhnung für der abgestorbnen Sünd. Item so
 vil das gebett betrifft / das du thüst für die todten
 höirstu dasselbig auch nit vni sunst / sunder nützlich
 vñ tröstlich sein. Dañ wañ das Gebett für die ab-
 gestorbnē / wie d lugehaffrig Probst zu Tubingen /
 vñ seine schwirmerische anhängen fälschlich fürs
 gebē / vergebens sein solt / so wirt der h. Apostel
 Petrus / vñ Martyrer Clem. nit befolhen haben /
 das man soll für die entschlassnen bitten. Derhal-
 ben frumier Christ / kere dich nit an die Gottlosen /
 vñ selbs gewachsnē Predicantē / wölche die armē
 selē / solchr erquickung diebischer weis beranbē. Laß
 nicht

Die ander Conclusion/

nicht nach den abgestorbenen Seelmess oder Requiem zühalten / gib auch fleissig allmüsen für sie / an aller Seelen tag / oder sunst / wann dich Gott ermanet. Bitt auch fleissig für die todten / am Sambstag / vnd sunst wann du andacht hast / du wirst mit solchen mittel / den abgestorbenen zühilff kummen / wie du oben gehöret.

Die ander Erinnerung.

für das ander / erinner dich hie abermals Catholischer Chust / das sich die vermainten Evangelischen Predicanten / von der ersten Römischen vnd Apostolischen Kirchen haben abgesündert / in dem sie gleich das widerspil lehren / als man in der ersten Römischen Kirchen gelehrt hat / dann da man in primitiua Ecclesia gehalten vnd gelehrt / die Seelmessen / allmüsen / vnd fürbitt für die abgestorbenen / sein den abgestorbenen nutz vnd gut: Da lehren jertz die Predicanten / es sey vmb sunst vnd vergebens / was man den abgestorbenen nachthüt. Auf wölichem nun vnwidersprechlich folgt / das sich die Predicanten / von der ersten Kirchen haben abgesündert / vnd seind derhalben nach irem eignen vrtheil / abgeschnitten verstorbene Glieder der wahren Kirchē Christi. Wöll in derhalben kainer anhangen / damit er nicht auch mit ihnen / ain verstorben abgeschnitten Glied der Kirchen Christi werde.

Die

Die dritt Erinnerung.

Für das drit/hast du dich Catholischer Christ
hie wider züerinnern/ das dem nicht also ist / wie
die Predicanten fälschlich dir fürgeben/gleichsam
lehren sie / wie man in primitiua Ecclesia gelehrt
hat. Denn wann dem also wär/so müsten sie auch
das yenig / so man den abgelebten nach thüt / nit
für vergebliche ding aufschreyen wie die Zano
brecher.

Die vierdt Erinnerung.

Für das vierdt/ Erinnerung dich Catholischer
Christ / das du mit Gottes hilff / in der Kirchen
bist/in wölcher man helt vnnnd lehit / wie man in
der ersten Kirchen gehalten vnd gelehrt hat. Dañ
wie man in primitiua Ecclesia für die abgestorbenen
gebetten / allmüssen geben vnd Seelmessen gehal
ten/also helt man noch in vnser Catholischen Kir
chen. Wöllest dich derowegen von der Kirchen nit
absündern / damit du nicht nach der Predicanten
selbs eigen vrtheil/ein todt Glid werdest der Kir
chen Christi.

Ein Proposition von den Bildenüssen **XXV.**
Christi vnnnd der Heyligen.

Die Bildenüssen Christi des Herrn vnd der lieben Hey
ligen / seinde auch in der ersten Römischen vnnnd
Apostolischen Kirchen im brauch ge
wesen vnd gehalten worden.

R Dife